

SICHERHEITSDATENBLATT

Leinölfarbe 2,5-25 vikt-%

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 30.12.2012
 Änderungsdatum 25.11.2013

1.1. Produktidentifikator

Produktname Leinölfarbe 2,5-25 vikt-%
 Artikelnr. Dieses Sicherheitsdatenblatt betrifft Leinöl mit den folgenden Artikelnummer mit Präfix: LFB-, LFBR-, LFG-, LFGRÅ-, LFGU-, LFR-,LFSV-, LFV-TZ-, LFV-kitt-, LFV-grädd-, LFVantik-, LFS- och LF-lasyr-V.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Anstrichmittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname Ottosson Färgmakeri AB
 Postadresse Lillegårdsv 14
 Postleitzahl 247 70
 Ort Genarp
 Land Sweden
 Tel. 004640482574
 Fax 004640482670
 E-Mail info@ottossonfarg.com
 Website http://www.ottossonfarg.com
 Name der Kontaktperson Gunnar Ottosson

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer Giftinformationscentralen:112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG N; R51/53
 Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] Aquatic Chronic 2; H411;

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrensymbol



R-Sätze R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu

entsorgen.
S61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
Enthält Cobaltzirkoniumcarboxylat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Physikochemische Auswirkung	Es besteht keine besondere Brand- oder Explosionsgefahr. Brennbares Produkt. Durch den Leinölgehalt besteht eine Selbstentzündungsgefahr der Lappen. Getränkte Auftragstücher und Putzlappen sind daher in einem geschlossenen, feuersicheren Behälter (Glas- oder Blechdose) aufzubewahren
Auswirkung auf die Gesundheit	Das Produkt ist als nicht gesundheitsschädlich eingestuft.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Zinkoxid	CAS-Nr.: 1314-13-2 EG-Nr.: 215-222-5 Index-Nr.: 030-013-00-7	N; R50, R53 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	2,5 - 25 %
Leinöl gekocht	CAS-Nr.: 68649-95-6 EG-Nr.: 272-038-8		25 - 50 %
Pigment			1 - 50 %
Zirkon, Dipropylenglykol Isobutylalkohol Neodecanoat Propionat Cobalt Komplexe	CAS-Nr.: 68988-10-3 EG-Nr.: 273-514-8	Xn,Xi; R22,R38,R43 Acute tox. 4; H302; Skin Irrit. 2; H315; Skin Sens. 1; H317;	< 0,4 %
Spaltenüberschriften	CAS-Nr. = Chemical Abstracts Service; EU (Einecs- oder Elincs-Nummer) = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances; Name der Bestandteile = In der Stoffliste angeführter Name (Nicht in der Stoffliste enthaltene Stoffe sind nach Möglichkeit zu übersetzen). Gehalt angegeben in : %, %Gew./Gew., %Vol/Gew., %Vol/Vol, mg/m ³ , ppb, ppm, Gewichtsanteil, Volumenanteil.		
HH/HF/HE	T+ = hochgiftig, T = giftig, C = ätzend, Xn = gefährlich, Xi = reizend E = explosionsgefährlich, O = brandfördernd, F+ = hochentzündlich, F = leichtentzündlich, N = umweltgefährlich		
Angaben zu den Komponenten	Die Pigmente werden als nicht gefährlich eingestuft. R-Sätze, und die Bedeutung der Gefahrenbezeichnung sind im Abschnitt 16 zur Kenntnis genommen. Arbeitsplatz-Grenzwerte sind in Abschnitt 8 zu finden, falls vorhanden.		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Verunreinigte Kleidung entfernen.
Einatmen	Frische Luft und Ruhe.
Hautkontakt	Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Augenkontakt	Augenlider auseinander halten. Sofort mehrere Minuten lang mit Wasser spülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Verschlucken	Mund ausspülen und ein paar Glas Wasser trinken (lassen) sofern die betreffende Person bei vollem Bewusstsein ist. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Einatmen: Nicht relevant. Nach Hautkontakt: Enthält geringe Mengen cobaltzirkoniumcarboxylat.
---------------------------------	--

Hautkontakt kann bei empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen.

Nach Augenkontakt: Kräftige Oxidation kann Augenreizung verursachen. Verschlucken größerer Menge des Produktes kann zu Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wasserdampf, Schaum, Pulver oder CO₂.

Ungeeignete Löschmittel Direkter Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr Keine Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Metalloxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Sonstige Angaben Kühle den Flammen ausgesetzten Behälter mit Wasser, bis das Feuer erloschen ist.

Vermeiden, daß Löschwasser in die Umwelt gelangt.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Zündquellen vermeiden.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Verwenden Sie Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8.

Gefährliche Verbrennungsprodukte Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂). Metalloxide.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Verwenden Sie Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 angegeben ist.

6.1.2. Einsatzkräfte

Einsatzkräfte Kleine Leckagen: Verwenden Sie Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 angegeben ist.

Größere Leckagen: Chemische Schutzkleidung und Atemschutzgerät benutzen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Das Vergießen des Produkts in Gewässer oder Kanalisation sowie Verunreinigung von Boden und Vegetation vermeiden. Falls dies nicht vermeiden ist, sind unverzüglich die Polizei und die zuständigen Behörden zu verständigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung Verschüttetes Produkt mit Vermiculite, Sand, Erde oder anderen inerten Material aufnehmen und in verschleißbare Behälter legen. Verschüttetes Produkt als Sondermüll behandeln, siehe Abschnitt 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen Siehe Abschnitt 8 in Bezug auf die persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 in Bezug auf die Abfallwirtschaft.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Für gute Belüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Schützende Sicherheitsmaßnahmen

Brandschutzvorkehrungen Es besteht die Gefahr, dass kontaminierte Putzwolle, Lappen, etc. zur Selbstentzündung neigen. Weichen Sie die Putzwolle und Farblappen in Wasser und legen sie in einem feuersicheren Behälter.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Trocken und Kühl Aufbewahren.

Besondere Gefährdung und Nicht in der Nähe Hitze, Funken oder offenen Flammen lagern.

Eigenschaften Kontakt mit Silikon vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz Für gute Belüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und nach dem Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.

Atemschutz

Atemschutz Unter normalen Bedingungen keiner erforderlich.

Handschutz

Geeignete Handschuhe Bei längerem oder wiederholtem Kontakt mit dem Produkt, Schutzhandschuhe aus Baumwolle oder Nitrilkauschuk verwenden.

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

Körperschutz (neben Handschutz) Geeignetes Schutzkleidung tragen.

Thermische Gefahren

Thermische Gefahren Das Produkt ist nicht entzündlich. Durch den Leinölgehalt besteht eine Selbstentzündungsgefahr der Lappen.

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit.
Farbe	Variiert je nach Pigmentzusammensetzung.
Geruch	Riecht nach Leinöl.
Kommentare, pH-Wert (Lieferzustand)	Nicht anwendbar.
Kommentare, Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Nicht bestimmt.
Siedepunkt	Wert: > 300 °C
Flammpunkt	Wert: > 200 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht relevant.
Kommentare, Dampfdruck	Niedrigem Dampfdruck.
Rel. Dichte	Wert: 1,5-1,9 g/cm ³

Löslichkeit in Wasser	Unlöslich.
Löslichkeit in organischen Lösemitteln	Name: Testbenzin
Viskosität	Wert: 10-15 P
Kommentare, Viskosität	Viskos.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosiv.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Nicht oxidierend.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalisch-chemische Eigenschaften	VOC: 0,0 g/l
--------------------------------------	--------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Nicht reaktiv.
-------------	----------------

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen.
------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Gefahr der Selbstentzündung, falls Produkt Rückstände auf Putz Wollen oder Lappen vorkommen, die mit Luftsauerstoff reagieren können.
-------------------------------------	---

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Nicht in der Nähe Hitze, Funken oder offenen Flammen lagern.
----------------------------	--

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Kontakt mit Silikon vermeiden.
-----------------------	--------------------------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO ₂). Metalloxide.
---------------------------------	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Angaben:

LD50 oral	Wert: > 2000 mg/kg Versuchstierarten: Ratte Kommentare: Schätzwert.
LD50 dermal	Wert: > 2000 mg/kg Versuchstierarten: Ratte Kommentare: Schätzwert.
LC50 Inhalation	Wert: > 20 mg/l Versuchstierarten: Ratte Dauer: 4 h Kommentare: Schätzwert.

Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen	Nicht relevant.
Hautkontakt	Nicht reizend.
Augenkontakt	Kann Reizungen der Augen durch starke Oxidation verursachen.
Verschlucken	Verschlucken von großen Mengen kann zu Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen.
Aspirationsgefahr	Viskoses Produkt. Keine Gefahr besteht.

Verzögerte / chronische Wirkungen

Sensibilisierung	Enthält geringe Mengen cobaltzirkoniumcarboxylat. Hautkontakt kann bei
------------------	--

empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen.

Karzinogen (krebserregend), mutagen (erbgutverändernd) und reproduktionstoxische

Karzinogenität	Es besteht keine Gefahr.
Mutagenität	Es besteht keine Gefahr.
Teratogene Eigenschaften	Es besteht keine Gefahr.
Reproduktionstoxizität	Es besteht keine Gefahr.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxikologie	Abgeschlossen Ecotoxikologischen Untersuchung des Produktes zeigt, dass es nicht schädlich für aquatische Organismen für akute Toxizität ist. Weitere Studien wird durchgeführt, um dies zu überprüfen, die in solchen Fällen auf einen Neueinstufung des Produkts führen kann. Längerfristig schädliche Wirkungen von aquatischen Organismen kann nicht ausgeschlossen werden.
----------------	---

Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente	Zinkoxid
Akut aquatisch, Fische	Wert: 1 mg/l Arten: Regenbogenforelle Dauer: 96 h
Akut aquatisch, Algen	Wert: < 1 mg/l Arten: Grünalge Dauer: 72 h
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 25 mg/l Arten: Daphnia magna Dauer: 48 h
Bioabbaubarkeit	Kommentare: biologisch schwer abbaubar.
Bioakkumulation	Zink hat moderate bis hohe Bioakkumulation in aquatischen Organismen, gibt aber keine Biomagnifikation in der Nahrungskette.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht biologisch abbaubar.
-----------------------------	----------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation	Zink hat moderate bis hohe Bioakkumulation in aquatischen Organismen, gibt aber keine Biomagnifikation in der Nahrungskette.
-----------------------------	--

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Das produkt ist viskos und nicht mischbar mit wasser. Wird nicht als mobil geschätzt.
---------------	---

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
--------------------------	---

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Einzelheiten Umweltverhalten, Hinweise	Das Produkt ist als giftig für Wasserorganismen klassifiziert, kann schädliche Wirkungen in der aquatischen Gewässern verursachen.
--	--

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt ist Gefahrgutmüll	Ja
Verpackung ist Gefahrgutmüll	Ja
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC: 08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Sonstige Angaben	Abfall einer zugelassenen Deponie nach Absprache mit den örtlichen

Behörden zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR	3082
RID	3082
IMDG	3082
ICAO/IATA	3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Zinkoxid)
RID	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Zinkoxid)
IMDG	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Zinc oxide)
ICAO/IATA	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Zinc oxide)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	9
Gefahr Nr.	90
RID	9
IMDG	9
ICAO/IATA	9

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	III
RID	III
IMDG	III
ICAO/IATA	III

14.5. Umweltgefahren

ADR	Ja
RID	Ja
IMDG	Ja
IMDG Marine Pollutant	Ja
ICAO/IATA	Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR Sonstige zutreffende Hinweise	Tunnelbeschränkungscode: E.
EmS	F-A, S-F

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Sonstige zutreffende Hinweise.

Sonstige zutreffende Hinweise. Nicht von diesen Bestimmungen betroffen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gesetze und Verordnungen	Das Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung vorbereitet (EU) Nr. 1907/2006. Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit ihren jeweiligen gesetzlichen Änderungen.
--------------------------	--

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

CSR erforderlich	Nein
------------------	------

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Aquatic Chronic 2; H411;
Auflistung der relevanten R-Sätze (in Abschnitt 2 und 3).	R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R38 Reizt die Haut. R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R50 Sehr giftig für Wasserorganismen. R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H315 Verursacht Hautreizungen. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Quellen der Kenndaten bei der Zusammenstellung des Sicherheitsdatenblatts	Test Report 142/03, Linoljefärg - Vit, Daphnia magna, immobilisation test, Toxicon AB, Landskrona, Sweden, October 21 2003.
Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt	Ottosson Färgmakeri AB